

Wir seh'n uns im Himmel (© Lentz)

Vers 1:

Wärm' dein Herz. Gedenke der Zeit.  
Niemand weiß, was kommt. Vielleicht ist es noch weit.  
Fasse Mut. Leg' die Rüstung um dich  
und vertrau' auf ihn. Er hat dir verzieh'n.

Vers 2:

Geh' den Weg, den er dir zeigt.  
Geh' an seiner Hand und teil' mit ihm dein Leid.  
Er hört zu. Deine Angst kennt auch er,  
fast 2.000 Jahre her.

Refrain:

Wir seh'n uns im Himmel, in der Ewigkeit,  
in der goldenen Stadt. Dort, am Ende der Zeit.  
Wir seh'n uns bei Jesus, bei unser'm Herrn,  
wo kein Licht ist so hell wie der Morgenstern.

Vers 3:

Wärm' dein Herz und gedenk' deiner Zeit.  
War ein langer Weg, doch nichts zur Ewigkeit.  
Fasse Mut. Leh'n dich an. Du bist sein.  
Wer ihm glaubt, der lebt. Er läßt dich nicht allein.

Vers 4:

Lange her. Da war dieser Mann.  
Ohne schuldig zu sein, doch klagten sie ihn an.  
Er starb auch dir. Und er kennt deine Angst,  
deinen Schmerz, wie sehr du bangst.